

Gemeinde:	Tinizong-Rona
Lokalität:	Val d'Err
Bezeichnung:	Parsettens
Gegenstand:	Erzabbau Tagbau, Erzabbau Untertag, Gebäude, Grundmauern, Knappenhaus, Rollbahn, Schutzhütte, Seilbahn, Sortierplatz
Position:	LV03 (Ost): 772160 LV03 (Nord): 160440

Übersicht

Der Abbau Parsettens liegt zwischen der Alp Err Sura und der Furtschella, dem Übergang zur Tinzener Ochsenalp. Der untere Abbau liegt auf 2250müM bei Pkt. 772130/160440 und der obere Abbau liegt auf 2300müM bei Pkt. 772020/160230.

Details

Es handelt sich um zwei grössere Erzkörper, welche bereits 1913 abgebaut wurden. Die linsenförmigen Vorkommen wurden hauptsächlich im Tagbau abgebaut. Vom unteren Abbaubebiet führte ein Bremsberg von 220m Länge hinunter zur Alp d'Err. Die Wagen fassten 400kg Erz. Von der oberen Abbaustelle wurde das Erz in den Jahren 1942-44 in Schlitten zur Rollbahn gebracht. Diese führte zum Bremsberg. Im Jahre 1945 wurde eine Luftseilbahn von 250m Länge gebaut, als Ersatz für den Rollbahntransport. In einem Behälter der Luftseilbahn konnten 120kg Erz geladen werden. Vom Verladepatz in der Alp d'Err wurde das Erz per Fuhrwerk ins Tal transportiert zum weiteren Transport per Bahn. Die Strecke ins Tal betrug 9km, bei einer Höhendifferenz von 900m. Pro Fuhrwerk konnten ca. 800kg Erz geladen werden.

Abgebaute Erzmengen:

- 1917: 414t

-

- 1918: 960t

-

- 1919: 390t

-

- 1941: 15t

-

- 1942: 251t

-

- 1943: 536t

-

- 1944: 635t

-

- 1945: 1071t

Der mittlere Mangengehalt betrug 32-36%.

Auf der Übersichtskarte bedeutet:

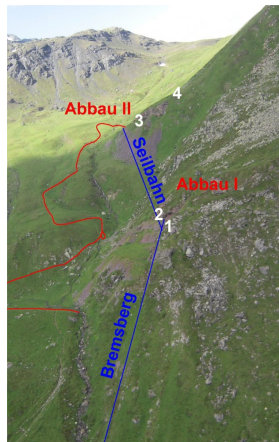
1 Seilbremse

2 Maschinenhaus

3 Ruinen einer Hütte

4 Schürfstelle

- 1913 wurden vier Abbaustellen durch P. Arbenz und Ch. Tarnuzzer gefunden.
- Diese Erzvorkommen wurden in der Zeit von 1917-1919 und 1941-1945 abgebaut.
- In der Zeit von 1917-1919 wurden 1764 Tonnen Manganerz abgebaut.
- Der Abbau wurde im September 1919 eingestellt, da aus dem Ausland wieder günstigeres Manganerz importiert werden konnte.
- Am 1. Juni 1942 schlossen die von Rollschen Eisenwerke mit der Gemeinde Tinizong ein Vertrag auf 10 Jahre ab für den Abbau der Manganerze.
- Bei der Wiederaufnahme der Abbautätigkeit im Jahre 1942 erwies sich der Abbau von 1914-18 als beinahe erschöpft.
- Der Abbau erfolgte in den Sommer- und Herbstmonaten der Jahre 1942-45.
- Von der Alp d'Err wurde ein ca. 200m langer Bremsberg zum ersten Abbau erstellt. Von dort führte ein Rollbahngleise zum zweiten Abbau



Titel: Übersicht der beiden Abbaugelände

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Val d'Err

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2019



Titel: Die untere Abbaulinse

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Val d'Err

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2013



Titel: Die untere Abbaulinse

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Val d'Err

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2013



Titel: Die obere Abbaulinse

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Val d'Err

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2013



Titel: Bremsberg vom Abbau I hinunter zur Alp s'Err

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Alp d'Err Parsettens

Fotograph: Jegher Patricia

Jahr: 1944



Titel: Gebäude der Bergknappen um 1944

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Alp d'Err

Fotograph: Jegher Patricia

Jahr: 1944



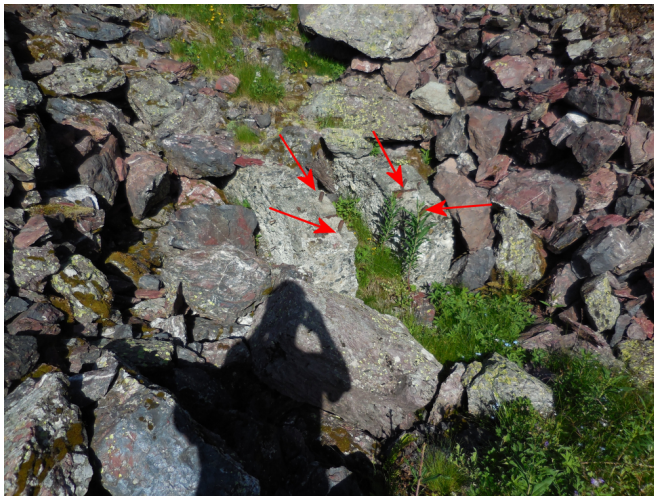
Titel: Bremsberg vom Abbau I hinunter zur Alp d' Err

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Val d' Err Alp Parsettens

Fotograph:

Jahr:



Titel: Fundament für die Befestigung der Umlenkrolle für den Bremsberg (Pfeile = Schrauben)

Gemeinde: Tinizong-Rona

Lokalität: Val d'Err, Parsettens

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2022

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Manganerze in den Radiolariten Graubündens, Beiträge zur Geologie der Schweiz, Geotechnische Lieferung 27	Geiger Thomas		1948
Geschichte des Bergbaus im Oberhalbstein	Brun Eduard	41-89, 102-126	1986
Geologisches Gutachten über die Erzlagerstätte Tinzen	Arbenz Paul und Tarnuzzer Chr.		1913
Der schweizerische Bergbau im zweiten Weltkrieg	Fehlmann Hans	162-166	1947
Die Manganerze im Radiolarithornstein in Mittelbünden	Arbenz Paul und Tarnuzzer Chr.	251-278	1923
Exkursion zu den Mangangruben der Alp Parsettens	Geiger Thomas		1980
Die Manganerzlagerstätten von Tinizong	Suana Michael		1984
Las mineras da Tinizong	Jegher Patreicia	83 - 95	1988